

# PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Bildungspolitik

Nr. 281/13 vom 15. Mai 2013

## **Heike Franzen: Wir nehmen die Genehmigungen mit Sorge zur Kenntnis**

CDU-Bildungsexpertin Heike Franzen hat die heute (15. Mai 2013) von Bildungsministerin Professor Waltraud Wende bekannt gegebenen Genehmigungen von zusätzlichen Oberstufen mit Sorge zur Kenntnis genommen:

„Die Bildungsministerin hatte uns vor einigen Tagen mitgeteilt, dass an den beiden Gemeinschaftsschulen in Handewitt und Kellinghusen, die noch in diesem Jahr mit eigenen Oberstufen starten sollen, sich lediglich 50 beziehungsweise 46 Schülerinnen und Schüler angemeldet haben. Die Anmeldezahlen erreichen damit nicht beziehungsweise nur sehr knapp die angestrebte Mindestgröße. Damit können die Oberstufen zum jetzigen Zeitpunkt nicht als gesichert bezeichnet werden. Ich hoffe, dass sich die Investitionen und Bemühungen der Schulträger nicht als Fehlinvestitionen herauskristallisieren werden. Das wäre für die Kommunen fatal, denn die finanzielle Lage aller öffentlichen Haushalte ist prekär.“